

Tätigkeit als Schauspiellehrer und Betrieb der Unterrichtsinstitution „Schauspiellabor Rhein Main“

Tobias Gramowski begann **seine Tätigkeit als Schauspiellehrer und Camera-Acting-Trainer** 2002 in Berlin, wo er - zeitgleich zu seiner eigenen Karriere als Fernsehschauspieler - Schauspielschulkandidaten bei deren Vorsprechen an Schauspielschulen unterstützte und Nachwuchsschauspieler bei ihren ersten Film- und Fernsehcastings beriet. 2005 wechselte er aus privaten Gründen ins Rhein-Main-Gebiet, unterrichtete hier die Fächer „Theater“ und „Improvisationstheater“ an zwei Mainzer Gymnasien (Gymnasium Gonsenheim und Rabanus-Maurus-Gymnasium) und arbeitete nebenher freischaffend auch als Sprechtrainer und Rhetorikcoach. Anfang 2009 gründete Gramowski in Mainz die Unterrichtsinstitution SCHAUSPIELLABOR, wo er einerseits ausgebildete Theaterschauspieler fürs Filmschauspiel („camera acting“) weiterbildet und andererseits die Inhalte der professionellen Schauspielausbildung auch Hobby- und Freizeitschauspielern zugänglich macht.

Im Bereich „Stimme/Sprechen/Rhetorik/Körpersprache“ unterrichtet er neben Führungskräften aus dem Businessbereich, Bankern, Rechtsanwälten, Unternehmensberatern, Betriebsräten, Ärzten, Doktoranden und Hochschuldozenten immer wieder auch interessierte Privatpersonen.

Seine eigene Schauspielausbildung erhielt Gramowski von 1995 bis 2001. Nach vorbereitenden Kursen in den Bereichen Stimme&Sprechen, Körpersprache, Kommunikationspsychologie und dem Besuch des Drehbuch-Kollegs der Universität seiner Heimatstadt Kaiserslautern, absolvierte er von 1997 bis 2000 die klassische Ausbildung zum Bühnenschauspieler an der „Schauspielschule der Theaterwerkstatt Mainz“ (heute „Schauspielschule Mainz“). Anschließend bildete er sich zum Filmschauspieler weiter. Hierbei lernte er unter anderem bei der deutschen Kamerafrau Judith Kaufmann und dem deutschen Hollywood-Kameramann Karl-Walther Lindenlaub („Independence Day“) in Hamburg. 2002 wechselte Gramowski im Rahmen seiner Fernsehaufträge nach Berlin und besuchte dort von 2002 bis 2003 - parallel zu seinen Drehs als Fernsehschauspieler - als Gaststudent die Deutsche Film- und Fernsehakademie (DFFB), eine der führenden deutschen Talentschmieden für Regisseure, Kameraleute und Produzenten. Von 1997 bis 2009 spielte Gramowski über 30 Film- und Fernsehrollen, gastierte zwischenzeitlich immer wieder als Bühnenschauspieler (u.a. Staatstheater Wiesbaden, Staatstheater Mainz, Pfalztheater Kaiserslautern) und arbeitete gelegentlich als Sprecher. Im Rahmen seiner Unterrichtstätigkeit arbeitet Gramowski in jüngerer Zeit immer häufiger als Regisseur und inszeniert für Schauspiellabor Bühnenstücke, Filmszenen, Lyrikabende und Kurzfilme.

(Informationen von der Website www.schauspiellabor.de, Stand: Sommer 2014)